

Informationen bezüglich der Teilnahme an den Future Lectures 2019

Universitäten und Hochschulen sind wesentliche Kristallisationskeime für die Gestaltung „der Welt von morgen“. Die Future Lectures holen deshalb engagierte Hochschulen vor den Vorhang und starten eine Diskussion über disziplinäre Grenzen hinaus.

Veranstaltungen

Jährlich organisieren drei Teams aus Lehrenden und Studierenden an drei Universitäten bzw. Hochschulen drei Future Lectures mit Unterstützung des FORUM Umweltbildung. Die Veranstaltungen stehen in einem thematischen Zusammenhang miteinander und leiten jeweils zur Folgeveranstaltung über.

Future Lectures zeichnen sich aus durch ihre

- **Partizipative Planung** – in puncto Themenfindung und Organisation kommen sowohl die Studierenden als auch die Lehrenden zu Wort. Die Studierenden sammeln Erfahrungen im Veranstaltungsmanagement und haben die Möglichkeit, Themen, die sie selbst interessieren, auf die Bühne zu bringen.
- **Interaktivität** – jedes Team überlegt sich einen Weg um während der Veranstaltung eine Interaktion zwischen dem Publikum und den ReferentInnen zu ermöglichen.
- **Mehrperspektivität** – mindestens drei Kurzinputs aus Sicht der Praxis, der Wissenschaft und der Studierenden machen die unterschiedlichen Facetten einer Thematik sichtbar.
- **Themen** - Chancen, Herausforderungen, aber auch Widersprüche, in den Forschungsgebieten einer nachhaltigen Entwicklung bilden den thematischen Bogen.

Ablauf eines Future Lecture Zyklus

Das Projekt startet jeweils im Sommersemester mit der Zusammenstellung der Teams und dem Startworkshop und endet im Dezember nach der letzten Future Lecture und dem gemeinsamen Reflexionsworkshop.

Folgende Elemente stellen den Ablauf dar.

1. **Bildung eines Future Lecture Teams**, bestehend aus 3 - 4 Studierenden und einer Koordinations- und Ansprechperson seitens der Universität
2. **Gemeinsamer Startworkshop** mit den Teams aller teilnehmenden Hochschulen (Mai 2019, ca. zwei Halbtage mit einer Übernachtung)
3. **Gemeinsame Projektwerkstatt** mit den Teams aller teilnehmenden Hochschulen zur Feinplanung der Future Lectures und zur Abstimmung der Lectures untereinander (September 2019, ca. 1 Tag inkl. An- und Abreise)
4. Entwicklung, Organisation, Bewerbung, Durchführung, Dokumentation der **Future Lectures** (November 2019)
5. **Reflexionsworkshop** (Dezember 2019)

Rollenverteilung

Die Veranstaltungen werden in Kooperation mit den drei Universitäts-/Hochschul-Teams mit dem FORUM Umweltbildung geplant und organisiert. Folgende Tabelle macht die Elemente und die Rollen der Beteiligten sichtbar.

Element	Hauptverantwortung	Teilnahme	Unterstützung
Startworkshop	FORUM Umweltbildung	alle drei Hochschul-Teams	
Bewerbung der Veranstaltungen	alle drei Hochschul-Teams		FORUM Umweltbildung
Projektwerkstatt	FORUM Umweltbildung	alle drei Hochschul-Teams	
FUTURE LECTURE 1	Hochschul-Team 1	mind. 1-2 TeilnehmerInnen der anderen Teams	FORUM Umweltbildung
FUTURE LECTURE 2	Hochschul-Team 2	mind. 1-2 TeilnehmerInnen der anderen Teams	FORUM Umweltbildung
FUTURE LECTURE 3	Hochschul-Team 3	mind. 1-2 TeilnehmerInnen der anderen Teams	FORUM Umweltbildung
Evaluationsworkshop	FORUM Umweltbildung	alle drei Hochschul-Teams	

Finanzierung

Jedes Team erhält eine finanzielle Unterstützung von maximal **€ 2.400,00**. Davon können Kosten für die Veranstaltung (Raummiete, Honorare, Catering) sowie Fahrtkosten zu den Workshops und Veranstaltungen finanziert werden.

Kontakt

Haben Sie Interesse am nächsten Zyklus mitzuwirken oder benötigen Sie weitere Informationen? Wenden Sie sich bitte an Anna Streissler: <mailto:anna.streissler@umweltbildung.at>, 01 402 4701 19

Patronanz

Die Future Lectures stehen unter der Patronanz von Dennis Meadows, der 2016 eine Videobotschaft eingespielt hat: <http://www.futurelectures.at/>

Auftraggeber

Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, BMNT